
Daniel Bensaïd als Gesamtausgabe beim Laika Verlag

Seit 2009 veröffentlicht der umtriebige Laika Verlag politische linksradikale Literatur in sechs Reihen. Für die Reihe LAIKA Theorie planen die Verleger nun, nach und nach die gesammelten Werke von Daniel Bensaïd zu veröffentlichen. Den Auftakt machten im April 2012 *Die Enteigneten*. Daniel Bensaïd greift darin die Ideen des jungen Marx auf und aktualisiert sie im Zusammenhang mit der Privatisierung des öffentlichen Raums, der Kriminalisierung von Widerstand und der Globalisierung des Kapitalismus. Danach folgt die kleine Aufsatzsammlung *La politique comme art stratégique* (Die Politik als Kunst der Strategie), die posthum 2001 auf Französisch erschien und sieben auf die Aktualität bezogene Aufsätze und zwei Interviews beinhaltet.

Um die rein literaturwissenschaftliche Rezeption Benjamins in der Bundesrepublik zu konterkarieren, folgt der Band *Walter Benjamin. Sentinelle messianique à la gauche du possible* (Walter Benjamin. Ein messianischer Wachposten links des Möglichen), das 1990 erschien und sich mit Benjamins Geschichtsverständnis auseinandersetzt. Bensaïds etwas andere Autobiografie *Une lente impatience* (Eine langsame Ungeduld) von 2004 beschreibt sein Leben im Zusammenhang mit der politischen Geschichte, die Mitte der 60er Jahre beginnt. Sie wird nach dem Benjamin-Band erscheinen. Die Veröffentlichungen folgen keiner verlegerischen Chronologie, sondern bringen zunächst die Bände heraus, die am ehesten an die

deutschen Zustände anknüpfen bzw. helfen könnten, diese zum Tanzen zu bringen.

Der französische Theoretiker und Aktivist Daniel Bensaïd, der mit nur 63 Jahren an einer schweren Krankheit starb, ist in Deutschland nur in kleinen Zirkeln bekannt. Dabei gehörte er in Frankreich zu den zentralen Personen der radikalen Linken. Er lehrte Philosophie an der Universität Paris 8 und war Mitbegründer der NPA (Neue Antikapitalistische Partei). «Bensaï», wie ihn seine Genossinnen und Genossen nannten, war ein beschwingter Philosoph, der den Marxismus auf einer subjektivistischen Grundlage fortschrieb, ein unermüdlicher Aktivist, der an allen politischen und sozialen Auseinandersetzungen von den Anfängen des Mai 68 bis in seine letzten Lebensmonate beteiligt war. Er hinterlässt ein Werk von dreißig Bänden, von denen bisher wenig ins Deutsche übersetzt wurden. Darunter befinden sich philosophische Entwürfe, scharfe politische Analysen und Gebrauchstexte für den politischen Alltag. Eine seiner letzten Veröffentlichungen beschreibt den Sozialismus des 21. Jahrhunderts. Er gab die Theoriezeitschriften *Contre-Temps* und *Critique communiste* heraus und mitbegründete die Stiftung Louise Michel, einen antikapitalistischen Think-Tank.

Daniel Bensaïd wurde 1946 in Toulouse geboren. Seine Mutter war die Tochter eines Kommunarden, sein Vater Boxer jüdischer Herkunft aus Oran (Algerien). Seine Eltern betrieben ein Café, in dem sich spanische republikanische Flüchtlinge, italienische Antifaschisten, kommunistische Postler und Eisenbahner ein Stelldichein gaben. Nach seinem Ausschluss aus der Französischen Kommunistischen Partei wegen «linksradikaler Umtriebe» gründete er 1966 mit Alain Krivine, Henri Weber

u. a. die JCR (Jeunesse Communiste Révolutionnaire), eine libertär-guevaristisch-trotzkistische Strömung, die ein wichtiger Akteur der Ereignisse des Mai 1968 wurde. Von der militanten Antifa der 70er Jahre, über Auseinandersetzungen in Argentinien und Brasilien bis hin zur Streikbewegung 1995 und zur globalisierungskritischen Bewegung von heute war Bensaïd prägend.

Außer dem ersten, im Laika Verlag erschienenen Bändchen, liegen von Bensaïd

zwei Monografien (*Eine Welt zu verändern. Bewegungen und Strategien; Was ist Trotzkismus. Ein Essay*), neun Aufsätze in Sammelbänden und zahlreiche Presseartikel in deutscher Sprache vor. Diesen französischen Denker und Aktivisten ins Deutsche zu übertragen, dem es gelang, was der deutschen Linken immer so schwer fällt, nämlich Theorie und Praxis zu verbinden, ist ein verdienstvolles Projekt des Laika-Verlags.

Elfriede Müller